

## Presseinformation

15. Juli 2016 / 2 Seiten

---

# **Stipendien der Deutschen Leberstiftung für die hepatologische Forschungsvernetzung ausgeschrieben**

Mit den Vernetzungs-Stipendien fördert die Deutsche Leberstiftung den Austausch von klinischen Forschern und Grundlagenwissenschaftlern in der Hepatologie. Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 2017 möglich.

Die Deutsche Leberstiftung vergibt auch 2017 Stipendien für den wissenschaftlichen Austausch zwischen Forschungseinrichtungen im Bereich der Hepatologie. Die Vernetzungs-Stipendien können von den Antragstellern genutzt werden, um zeitlich begrenzte klinische oder grundlagenwissenschaftliche Projekte in anderen Forschungseinrichtungen durchzuführen. Sie umfassen die Unterstützung für Reisekosten, Unterkunft vor Ort und ggf. Verbrauchsmittel in der gastgebenden Forschungseinrichtung.

Ein Stipendium ist möglich, wenn die beiden beteiligten Forschungseinrichtungen an unterschiedlichen Institutionen angesiedelt sind und sich mindestens eine der beiden beteiligten Forschungseinrichtungen in Deutschland befindet. Die maximale Förderdauer ist sechs Monate; pro Stipendiat stehen bis zu € 5.000,- zur Verfügung.

Um die Vernetzungs-Stipendien der Deutschen Leberstiftung können sich Ärzte und Wissenschaftler bei der Deutschen Leberstiftung bewerben. Die Prüfung der Förderanträge erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind Prof. Dr. Mathias Heikenwälder, Heidelberg, Prof. Dr. Thomas Longerich, Aachen und Priv. Doz. Dr. Tania M. Welzel, Frankfurt.

Die Stipendiaten werden auf dem 14. HepNet Symposium der Deutschen Leberstiftung in Hannover (23. und 24. Juni 2017) bekannt gegeben.

„Mit den Vernetzungs-Stipendien eröffnet die Deutsche Leberstiftung vor allem jungen Ärzten und Wissenschaftlern eine sinnvolle Förderung. Sie bieten die Möglichkeit und den Anreiz, ein eigenes Forschungsprojekt in einem anderen Labor fortzusetzen. Dabei entsteht ein wichtiger Erfahrungsaustausch und so die gewünschte Forschungsvernetzung, die als Basis für eine längere Zusammenarbeit dienen kann“, betont Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung die Wirkungsweise der Förderung.

Einsendeschluss für Bewerbungen an die Deutsche Leberstiftung ist der 28. Februar 2017 (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs). Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen (auch in englischer Sprache) sind auf der Website der Deutschen Leberstiftung unter [www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/Vernetzungs-Stipendien](http://www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/Vernetzungs-Stipendien) abrufbar.

## 10 Jahre Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Diese Aufgaben erfüllt die Stiftung seit ihrer Gründung vor zehn Jahren sehr erfolgreich. Weitere Informationen: [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de).

**BUCHTIPP:** „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien – jetzt in zweiter, aktualisierter Auflage! „Das Leber-Buch“ ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-642-1, € 16,95: [www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch](http://www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch).

### Kontakt:

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover  
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | [presse@deutsche-leberstiftung.de](mailto:presse@deutsche-leberstiftung.de)